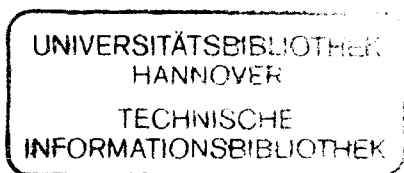


# **Neue Wege zu Umweltpartnerschaften mit Mittel- und Osteuropa**

**Eine Veranstaltung der  
Deutschen Bundesstiftung Umwelt  
zur EXPO 2000**

Herausgegeben von

**Dr. Hans-Peter Barkenthien,**  
IWU e.V. Magdeburg,  
und **Univ.-Prof. Matthias Kramer,**  
IHI Zittau



---

**ERICH SCHMIDT VERLAG**

# Inhaltsverzeichnis

1	Suche nach „Neuen Wegen“ für internationale Umweltpartnerschaften .....	1
1.1	Voneinander lernen - eine wichtige Voraussetzung für partnerschaftliches Handeln bei der Lösung von Umweltzielstellungen in Europa <i>Hans-Peter Barkenthien und Matthias Kramer</i> .....	1
1.2	Der Beitrag der Deutschen Bundesstiftung Umwelt zur Weltausstellung EXPO 2000 <i>Fritz Brickwedde</i> .....	4
2	Umweltpartnerschaften - Voraussetzungen und Evaluierungsaspekte <i>Matthias Kramer und Markus Reichel</i> .....	8
2.1	Überblick.....	8
2.2	Definition von Umweltpartnerschaften .....	8
2.3	Spezifika von Umweltpartnerschaften zwischen West- und Osteuropa .....	11
2.4	Kriterien für die Evaluierung.....	11
2.5	Evaluierung der Ergebnisse einer Umweltpartnerschaft .....	15
3	Impulse für den Aufbau von Umweltpartnerschaften auf unterschiedlicher politischer und wirtschaftlicher Ebene .....	16
3.1	Überblick.....	16
3.2	"Mensch-Natur-Technik: eine neue Welt entsteht" - das Thema der Weltausstellung, das alle verbindet <i>Birgit Breuel</i> .....	18
3.2.1	Ziele der Weltausstellung .....	18
3.2.2	Projektbezogene Darstellung von Einzelthemen.....	19
3.2.3	Die Rolle der EXPO für den Aufbau von Umweltpartnerschaften zwischen Ost und West.....	21
3.3	Das Umweltprogramm der UNO - Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft <i>Sipi Jaakkola</i> .....	23
3.3.1	Anforderungen an den Umweltschutz infolge grenzüberschreitender Umweltprobleme.....	23
3.3.2	Aufgabenfelder der UNEP zur Unterstützung von internationalen Umweltkooperationen und -aktionen .....	26

3.4	Die Osterweiterung der Europäischen Gemeinschaft – Anpassungsperspektiven an die Europäischen Umweltstandards <i>Ian Clark</i> .....	30
3.4.1	Gründe und Strategie der Initiierung eines grenzüberschreitenden Technologie- und Know-how-Transfers ....	30
3.4.2	Aktueller Stand der Vorbereitungen zum Beitritt .....	31
3.4.3	Weitere Aufgaben im Umweltschutzbereich .....	34
3.5	Die besondere Verantwortung Deutschlands gegenüber den Staaten Mittel- und Osteuropas zur gemeinsamen Lösung von Umweltproblemen <i>Gila Altmann</i> .....	35
3.5.1	Grundsätzliche Anforderungen an den Umgestaltungsprozess im Umweltbereich.....	35
3.5.2	Das Energiekonzept Deutschlands als Beispiel der ökologischen Modernisierung .....	36
3.5.3	Probleme und Chancen der umweltorientierten Zusammenarbeit zwischen Deutschland und den mittel- und osteuropäischen Staaten.....	38
3.6	Anregung für umweltpolitische Handlungsempfehlungen in Mittel- und Osteuropa - gegeben auf Basis des Transformationsprozesses in den neuen Bundesländern <i>Ingrid Häußler</i> .....	41
3.6.1	Projektbezogene Darstellung von Einzelthemen.....	41
3.6.2	Bedarf und Ergebnisse im Umweltbereich in den Neuen Bundesländern.....	42
3.6.3	Empfehlungen für den Transformationsprozess in den mittel- und osteuropäischen Ländern auf Basis von Erfahrungen .....	43
3.7	Umwelentlastung durch Unternehmenskooperationen – Initiativen der Deutschen Wirtschaft <i>Rainer Grohe</i> .....	46
3.7.1	Anforderungen an eine nachhaltige Umweltpolitik .....	47
3.7.2	Umweltpolitische Herausforderungen der Beitrittsländer .....	49
3.7.3	Umweltorientierte Praxiskooperationen am Beispiel VIAG.....	52
4	Umwelentlastungskonzepte der Länder Mittel- und Osteuropas .....	55
4.1	Überblick.....	55

4.2	Stand und Visionen des umweltorientierten Transformationsprozesses	
	<i>Domingo Jiménez-Beltrán</i> .....	56
4.3	Herausforderungen für den Aufbau von Umweltkooperationen	
	<i>Jernej Stritih</i> .....	59
4.4	Prinzipien und Strategien des Umweltschutzkonzeptes in der Republik Estland	
	<i>Sulev Vare</i> .....	61
	4.4.1 Umweltprobleme in Estland .....	61
	4.4.2 Umweltpolitische Grundprinzipien.....	64
	4.4.3 Vorrangige Aspekte aus den Länderworkshops .....	66
4.5	Kennzeichen des nationalen Umweltschutzprogramms der Republik Litauen	
	<i>Imantas Lazdinis</i> .....	67
	4.5.1 Umweltpolitische Schwerpunktbereiche in Vergangenheit und Gegenwart.....	67
	4.5.2 Prioritäre Bereiche der Zukunft .....	69
	4.5.3 Vorrangige Aspekte aus den Länderworkshops .....	71
4.6	Die Umsetzung der nationalen Umweltpläne in der Republik Lettland	
	<i>Zigfrids Bruvers</i> .....	72
	4.6.1 Umweltpolitische Ziele in Lettland .....	72
	4.6.2 Bereiche direkter und indirekter Umweltschutzmaßnahmen und deren Wirkungen.....	74
	4.6.3 Bedarf und Chancen für internationale Umweltkooperationen .....	75
	4.6.4 Vorrangige Aspekte aus den Länderworkshops .....	78
4.7	Status Quo und zukünftige Aufgaben im Umweltschutz der Republik Polen	
	<i>Radoslaw Gawlik</i> .....	79
	4.7.1 Entwicklungstendenzen des Umweltschutzes in den letzten Jahren.....	79
	4.7.2 Kennzeichen der Umweltbereiche Luft, Abwasser/ Wasser, Abfall und Naturschutz.....	82
	4.7.3 Prinzipien und Schwerpunkte der nationalen Umweltpolitik .....	86
	4.7.4 Die Rolle der Umweltfonds bei der Einführung der Umweltpolitik .....	87

4.7.5	Kurz-, mittel- und langfristige Ziele der neuen Umweltpolitik .....	88
4.7.6	Kosten der Anpassung an die Umweltgesetzgebung der EU .....	90
4.7.7	Chancen der Vorbeitrittsperiode für die Entwicklung eigener Umweltschutzmarktpotenziale .....	92
4.7.8	Vorrangige Aspekte aus den Länderworkshops .....	92
4.8	Das Umweltschutzkonzept der Neuen Staatlichen Umwelt- politik der Tschechischen Republik	
	<i>Lubomir Petruzela</i> .....	93
4.8.1	Meilensteine der tschechischen Umweltpolitik .....	93
4.8.2	Aufgaben und Instrumente der Neuen Staatlichen Umweltpolitik .....	95
4.8.3	Gebiete mit Bedarf für Umweltkooperationen .....	98
4.8.4	Vorrangige Aspekte aus den Länderworkshops .....	99
4.9	Das nationale Umweltprogramm der Republik Slowenien	
	<i>Janko Zerjav</i> .....	100
4.9.1	Kernbereiche des nationalen Umweltprogramms.....	100
4.9.2	Kosten der Programmumsetzung und Finanzierungs- möglichkeiten .....	104
4.9.3	Vorrangige Aspekte aus den Länderworkshops .....	105
4.10	Kennzeichen und strategische Probleme der Umweltpolitik der Republik Ungarn	
	<i>Janos Vargha</i> .....	106
4.10.1	Bestimmende Faktoren der Umweltpolitik .....	106
4.10.2	Probleme bei der Umsetzung der Umweltpolitik.....	107
4.10.3	Die Rolle internationaler Umweltkooperationen für Ungarn .....	108
4.10.4	Vorrangige Aspekte aus den Länderworkshops .....	111
4.11	Grundzüge des Umweltschutzkonzeptes der Republik Bulgarien	
	<i>Mariana Hristova</i> .....	112
4.11.1	Umweltpolitische und -rechtliche Rahmen- bedingungen .....	112
4.11.2	Quellen der finanziellen Umsetzung der umwelt- politischen und -rechtlichen Herausforderungen .....	115
4.11.3	Chancen durch internationale Umweltkooperationen...	116
4.11.4	Vorrangige Aspekte aus den Länderworkshops .....	116

4.12 Schwierigkeiten und Potenziale bei der Umsetzung des Umweltschutzkonzeptes in der Republik Rumänien	
<i>Romico Tomescu</i> .....	119
4.12.1 Wirtschaftliche und politische Ausgangssituation .....	119
4.12.2 Sektoraler Ansatz der nationalen Umweltpolitik .....	120
4.12.3 Potenziale internationaler Umweltpartnerschaften .....	121
4.12.4 Vorrangige Aspekte aus den Länderworkshops .....	122
4.13 Stand und Perspektiven im Umweltschutz der Russischen Föderation	
<i>Nikolay Nefedjev</i> .....	124
4.13.1 Umweltprobleme in Russland .....	124
4.13.2 Grundprinzipien von Umweltpolitik und -recht und Finanzquellen der Umsetzung.....	125
4.13.3 Erfahrungen Russlands hinsichtlich internationaler Umweltkooperationen .....	127
4.13.4 Vorrangige Aspekte aus den Länderworkshops .....	129
4.14 Kennzeichen und Perspektiven der Umweltschutzkonzeption der Republik Weißrussland	
<i>Michail Rusy</i> .....	129
4.14.1 Schwerpunkte nationaler Umweltpolitik bzw. des Umweltrechts.....	129
4.14.2 Prioritäre Bereiche in der Zukunft .....	131
4.14.3 Anforderungen der Umsetzung der nationalen Umweltpolitik und die Rolle der internationalen Zusammenarbeit .....	132
4.14.4 Vorrangige Aspekte aus den Länderworkshops .....	135
4.15 Der transnationale Charakter des Umweltschutzkonzeptes der Ukraine	
<i>Vladimir Bratishko</i> .....	136
4.15.1 Prioritäre Bereiche der ukrainischen Umweltpolitik mit transnationaler Bedeutung .....	136
4.15.2 Ökologische Probleme mit transnationaler Dimension und Herausforderungen für den Umweltschutz.....	138
4.15.3 Vorrangige Aspekte aus den Länderworkshops .....	140
4.16 Umweltschutzkonzepte im Kontext des EU-Beitritts – Reflektionen des Dialogs .....	141
5 Beispiele für Know-how- und Technologietransfer-Projekte .....	145
5.1 Überblick.....	145

5.2 Dimensionen internationaler Umweltkooperationen mit den mittel- und osteuropäischen Ländern <i>Maciej Nowicki</i> .....	148
5.3 Herausforderungen bei der Realisierung internationaler Umweltkooperationen <i>Norbert Schneider</i> .....	151
5.4 Beispielbereich Umweltrecht: Umsetzungsstrategien für Mittel- und Osteuropa zur Angleichung der Umweltgesetzgebung an die der Europäischen Union <i>John Hoberry</i> .....	154
5.5 Beispielbereich Umweltmanagement: Einführung von Umweltmanagementsystemen als Beitrag zur Marktstabilisierung .....	157
5.5.1 Notwendigkeit und Konzeption der Einführung von Umweltmanagementsystemen in Industrieunternehmen in Bulgarien <i>Marin Ignatov</i> .....	157
5.5.2 Die Notwendigkeit und Konzeption der Einführung von Umweltmanagementsystemen in Industrieunternehmen in Belarus <i>Karsten Fritzsche</i> .....	160
5.5.3 Unternehmensberatungsprogramme zur Einführung von Umweltmanagementsystemen in Tschechien und Ungarn <i>Matthias Gelber</i> .....	163
5.5.4 Erfolgsfaktoren und Umsetzungsprobleme bei der Einführung von integrierten Umweltmanagementsystemen in Ungarn <i>Gergely Tóth</i> .....	166
5.6 Beispielbereich Umweltbildung: Internationales und interdisziplinäres Umweltmanagement <i>Matthias Kramer</i> .....	169
5.7 Beispielbereich Technologietransfer: Ansatzpunkte, Erfolge und Hemmnisse internationaler Kooperationen .....	175
5.7.1 Umweltstrategien zur Revitalisierung von Produktionsstandorten am Beispiel von Siemens - RT Budapest <i>Willi Bosch</i> .....	175

5.7.2	Deutsch-Russisches Betreibermodell für die Kläranlage Süd Butowo Moskau <i>Anselm Franz</i> .....	180
5.7.3	Umwelentlastung durch Optimierung des Gas-transportes - ein Kooperationsvorhaben zwischen der OAO Gasprom und der Ruhrgas AG <i>Jan Eibe Kätelhön</i> .....	185
5.7.4	Kooperationen zum Bau eines neuen Heizkraftwerkes zur Versorgung von SKODA AUTO Mlada Boleslav <i>Ansgar Peiß</i> .....	190
6	Chancen und Risiken von Umweltpartnerschaften am Beispiel ausgewählter Umweltbereiche .....	195
6.1	Überblick.....	195
6.2	Umweltpartnerschaften zum Aufbau betrieblicher Umweltmanagementsysteme <i>Matthias Kramer</i> .....	196
6.2.1	Potenziale für Umweltpartnerschaften.....	196
6.2.2	Marktbeschreibung und -entwicklungsfähigkeit .....	200
6.2.3	Hemmnisse für die Umsetzung des Marktpotenzials ...	202
6.2.4	Chancen bei der Umsetzung des Marktpotenzials.....	203
6.2.5	Angebote für Umweltpartnerschaften .....	204
6.2.6	Handlungsempfehlungen für erfolgreiche Umweltpartnerschaften im Umweltmanagement .....	206
6.2.7	Literaturverzeichnis.....	209
6.3	Umweltpartnerschaften innerhalb des Energiesektors <i>Markus Reichel und Annerose Hörter</i> .....	210
6.3.1	Beschreibung des Energiemarktes und seiner Entwicklungsfähigkeit .....	210
6.3.1.1	Marktstrukturen in Mittel- und Osteuropa.....	211
6.3.1.2	Technische und ökonomische Gestaltungsmöglichkeiten für die Verbesserung des Umweltschutzes.....	213
6.3.1.3	Verbindung von Umweltschutz und Liberalisierung .....	216
6.3.2	Status Quo der Kooperationsbedingungen und Möglichkeiten .....	216
6.3.3	Hemmnisse und Chancen bei grenzüberschreitenden Umweltpartnerschaften im Energiebereich .....	219



6.4	Umweltpartnerschaften in der Abfallwirtschaft	
	<i>Hans-Christian Brauweiler</i> .....	220
6.4.1	Potenziale und Anforderungen des Umweltschutzmarktes in Mittel- und Osteuropa .....	220
6.4.2	Exemplarische Darstellung von Abfallmärkten.....	221
	6.4.2.1 Das Beispiel Polen .....	224
	6.4.2.2 Das Beispiel Tschechische Republik.....	229
6.4.3	Gegenwärtiger Umsetzungsstand von Umweltpartnerschaften.....	230
6.4.4	Chancen und Hemmnisse für Umweltpartnerschaften im Bereich Abfall.....	234
6.4.5	Literaturverzeichnis.....	236
6.5	Umweltpartnerschaften in der Abwasserentsorgung	
	<i>Anselm Franz</i> .....	238
6.5.1	Ausgewählte Merkmale der Abwasserentsorgungswirtschaft in Mittel- und Osteuropa .....	238
6.5.2	Status Quo der Kooperationsbedingungen und Möglichkeiten .....	243
6.5.3	Hemmnisse und Chancen von Umweltkooperationen ..	245
6.5.4	Schlussfolgerungen für Umweltpartnerschaften im Bereich Abwasser .....	247
6.5.5	Literaturverzeichnis:.....	249
7	Grenzüberschreitende Partnerschaften mit Mittel- und Osteuropa	
	- Erwartungen und Handlungsempfehlungen .....	250
7.1	Überblick.....	250
7.2	Herausforderung Internationale Umweltpartnerschaften .....	251
7.3	Status quo und Erwartungen an Umweltpartnerschaften mit Mittel- und Osteuropa	
	<i>Matthias Kramer</i> .....	252
7.3.1	Intension und Ausgangspunkte der Befragung .....	252
7.3.2	Erwartungen in Abhängigkeit von der Herkunft und Realisierungsgrad der Erwartungen .....	255
7.3.3	Stellenwert des Umweltschutzes unter Berücksichtigung nationaler Erfahrungen .....	258
7.3.4	Verantwortung und Umsetzungsgrad von Verantwortung im Umweltschutz .....	259
7.3.5	Bestehende Hemmnisse und Chancen für die Umsetzung eines effektiven Umweltschutzes .....	261

7.3.6	Prioritäre Handlungsfelder zur Umweltentlastung und Ansatzpunkte für Kooperationen.....	263
7.3.7	Effizienz von Umweltschutzmaßnahmen.....	264
7.3.8	Umweltschutz und Marktwirtschaft.....	265
7.3.9	Anlage: Fragebogen .....	269
7.4	Handlungsempfehlungen für Neue Wege der Umwelt- partnerschaften <i>Hans-Peter Barkenthien und Matthias Kramer</i> .....	272